



Sammlung Theaterzettel

Der Pfarrer von Kirchfeld

Müller, Adolf

1872-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4429

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 46. Freitag,

den 27. Dezember 1872.

657

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Gruber.
Musik von Kapellmeister A. Müller sen.

Graf Peter von Finsterberg Luz, dessen Revierjäger Hell, Pfarrer von Kirchfeld Der Schulmeister von Alt-Deetting Der Wirth an der Wegscheid Sein Weib Hansl, beider Sohn Brigitte, Hells Haushälterin Thalmüller Loisl Michel Bernborfer Der Wurzelsepp Anna Birkmeier aus St. Jakob in der Einöb Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb Weininger,) Bauern Thalmeyer,)	Herr Müller. Herr Ditt. Herr Hanisch. Herr Bauer. Herr Werner. Frau Rofe. Herr Eichrodt. Frau Hoffmann. Herr Stein. Herr Herzfeld. Herr Jacobi. Fräul. Jenke. Herr Gutenthal. Herr Wogritsch. Herr Starke.
---	--

Landleute aus Alt-Deetting und Kirchfeld. Kranzschjungfern, Bauern, Musikanten.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr. Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr. Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr. Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr. Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 12 kr.	Partere — fl. 42 kr. Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr. Gallerieloge — fl. 24 kr. Gallerie — fl. 12 kr.
--	---

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach " 10 " 58 " " " " 9 " 10 " " " " 10 " 5 " " " " 9 " 45 " " " " 11 " — " " Mannheim	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserlautern & Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
---	--

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.